

# Atom-Strom: Konzerne unter Druck

Opposition stützt

Umweltminister Röttgen

BERLIN. Die Atomwirtschaft versucht, den Druck auf die Bundesregierung zu verstärken. Aus Protest gegen die geplante Brennelementesteuer sollen die vier großen Stromkonzerne gedroht haben, ihre Atommeiler sofort abzuschalten. Wenn die Steuer komme und Umweltminister Norbert Röttgen strikte Auflagen verordne, lohne sich der Weiterbetrieb zahlreicher Anlagen nicht mehr, zitierte der „Spiegel“ aus den Gesprächen der Konzerne mit der Bundesregierung.

Die SPD wertete dies als Erpressungsversuch, die Grünen sprachen von einer leeren Drohung und Greenpeace von einer guten Nachricht. Die Energiekonzerne könnten die acht ältesten deutschen Atomkraftwerke sofort stilllegen, ohne dass dies zu Engpässen in der Stromversorgung führen würde, erklärte Greenpeace. Die Meiler trügen nur 5,4 Prozent zur Stromversorgung bei. (apn)